

## Lebenslauf

des Hofer CSU-Bundestagsabgeordneten  
und

Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages

**Dr. Hans-Peter Friedrich MdB:**



## PERSÖNLICHES

Geburtsdatum und -ort: 10. März 1957 in Naila, Oberfranken

Familienstand: verheiratet, vier Kinder

## SCHULISCHE UND AKADEMISCHE AUSBILDUNG

- |             |  |
|-------------|--|
| 1968 - 1978 | Besuch des Gymnasiums in Naila   |
| 1978        | Abitur (anschl. Wehrdienst)  |
| 1979 - 1983 | Studium der Rechtswissenschaften in München und Augsburg                                 |
| 1986        | 2. Juristisches Staatsexamen   |
| 1984 - 1986 | Studium der Wirtschaftswissenschaften in Augsburg (anschl. an der Fernuniversität Hagen) |
| 1986        | Vordiplom für Diplomökonomen   |
| 1988        | Promotion zum Doktor der Rechte (Dr. jur.)   |

## BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

- |             |  |
|-------------|--|
| 1988 - 1990 | Regierungsrat im Bundesministerium für Wirtschaft (Industrieabteilung), zuletzt Ministerialrat   |
| 1990 - 1991 | Abordnung an die Deutsche Botschaft (Wirtschaftsabteilung), in Washington D.C., USA  |
| 1991 - 1993 | Mitarbeiter der CDU/CSU-Bundestagfraktion, Referent der CSU-Landesgruppe im Arbeitskreis Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft, Post und Telekommunikation |

1993 - 1998      Persönlicher Referent des damaligen Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Michael Glos MdB

## **POLITISCHE TÄTIGKEITEN**

1973              Eintritt in die Junge Union

1974              Gründungsvorsitzender der Schülerunion Oberfranken, Eintritt in die CSU

1999-2011        Stellvertretender Vorsitzender der CSU-Oberfranken

Seit Juli 2011    Bezirksvorsitzender der CSU-Oberfranken

## **MANDATE**

14. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (Landesliste),  
Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales,  
Stellvertretender Vorsitzender des "Parteispenden-Untersuchungsausschusses".

15. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt),  
Justitiar der CDU/CSU-Bundestagsfraktion,  
Mitglied der Kommission zur Neuordnung der bundesstaatlichen Ordnung (Föderalismuskommission I)

16. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt),  
Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Bereiche Verkehr, Bau, Stadtentwicklung; Tourismus; Kommunalpolitik,  
Mitglied der Kommission zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen (Föderalismuskommission II),  
Mitglied im Vorstand des Parlamentskreises Mittelstand (PKM) der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

17. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt),

Bis März 2011    Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag,

Ab März 2011 Bundesminister des Innern.

18. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt),

17.12.2013 bis Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft  
17.02.2014

18.02.2014 bis Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen  
23.10.2017 Bundestag für Europapolitik und Europa-Koordination

19. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt),

Vizepräsident des Deutschen Bundestages

Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Digitale Agenda

## **EHRENÄMTER**

- ehrenamtliches Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Familienunternehmen, Stuttgart
- ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.
- ehrenamtlicher Stellvertretender Vorsitzender der Stiftung Martinsberg des Diakoniewerkes Martinsberg e.V., Naila